



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02626**
Datum: 08.12.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6600.1030
Verfasser: FB Bauen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	07.02.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF Stadtrat	16.02.2017	öffentlich Vorberatung
	22.02.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderung des Baubeschlusses vom 28.05.2014 Beschluss-Nr.:
V/2014/12450 Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Baubeschlusses für die Maßnahme Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben. Die neue Gesamtsumme beläuft sich auf 2.463.273,76. Euro.

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Finanzielle Auswirkung gemäß Baubeschluss v. 28.05.2014 in Euro:

<u>Ausgaben:</u>	Gesamt	bereitgestellt bis 2013	2014	2015
7.660083.700.100 Planungsleistungen	182.597,69	82.297,69	100.300,00	
7.660083.700.200 Bauleistungen	1.171.700,00		280.000,00	891.700,00
7.660083.735.100 Grunderwerb	76.283,64	36.883,64	39.400,00	
Gesamt:	1.430.581,33	119.181,33	419.700,00	891.700,00

<u>Einnahmen:</u>	Gesamt	2013	2014	2015
7.660083.705.400 Investitionszuschuss	1.135.963,67	95.703,67	326.900,00	713.360,00

Finanzielle Auswirkung neu in Euro:

<u>Ausgaben:</u>	Gesamt	bereitgestellt bis 2015	2016 m. Erm. VJ	2017
7.660083.700.100 Planungsleistungen	282.554,46	154.554,46	78.000	50.000
7.660083.700.200 Bauleistungen	2.104.333,55	113.833,55	1.150.500	840.000
7.660083.735.100 Grunderwerb	76.226,64	37.426,64	38.800	
Gesamt:	2.463.114,65	305.814,65	1.267.300	890.000

<u>Einnahmen:</u>	Gesamt	bis 2015	2016	2017
7.660083.705.400 Investitionszuschuss	1.960.986,54	336.119,20	913.867,34	839.167,33

Die Maßnahme ist für die Stadt Halle kostenneutral.

Die Deckung der Eigenmittel sowie der Mehrausgaben erfolgt über ÖPNVG.

Änderung des Baubeschlusses zum Vorhaben Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben

1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

Mit dem Baubeschluss vom 28.05.2014 Beschluss-Nr. V/2014/12450 wurde das Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben beschlossen.

Das Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben ist Teil des verkehrspolitischen Leitbildes und des Nahverkehrsplanes der Stadt Halle, welche die Maßgabe enthalten, die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erhöhen und dafür insbesondere den S-Bahnhof Nietleben sowohl in seiner Funktion als Verknüpfungsstelle zwischen öffentlichem Straßenpersonennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr als auch in seiner Funktion als Zugangsstelle zum öffentlichen Personennahverkehr aufzuwerten. Hierzu wurden die Ein-, Aus- und Umsteigebedingungen verbessert, was vor allem durch die Herstellung barrierefreier Zugänge, erreicht werden konnte. Zudem wurden eine Bike & Ride Anlage und eine Park & Ride Anlage errichtet.

Am Standort befindliche Gebäude, Garagen und Kleinkläranlagen sind mit Ausnahme des denkmalgeschützten Empfangsgebäudes vollständig zurückgebaut worden.

Der Baubeschluss umfasste des Weiteren den Rückbau baulicher Anlagen sowie die Neugestaltung der ÖPNV-Schnittstelle entlang eines ca. 225 m langen Teilstückes im Zuge der Heidestraße.

2. Sachdarstellung und Begründung zur Kostenanpassung

Für die Baumaßnahme war eine Bauzeit vom 07.12.2015 bis zum 01.11.2016 geplant. Auf Grund mehrerer nicht vorhersehbarer Behinderungen hat sich eine Verschiebung der Bauzeit sowie die Erhöhung der Kosten ergeben.

Aus witterungsbedingten Gründen war der Baubeginn des 2. Bauabschnitts erst am 13.01.2016 möglich.

Wesentliche Behinderungen ergaben sich durch das Auffinden eines unbekanntes Kanals im Baufeld der geplanten Entwässerungsleitungen im Bereich der Straße und durch mehrere unbekanntes Kabelanlagen der DB AG.

Es waren Änderungen an der Planung, dem Leistungsumfang und dem Bauablauf erforderlich, was in Folge zu Bauzeitverzögerungen und Kostenerhöhung führte.

Der aktuelle Bautenstand stellt sich wie folgt dar:

- Die Neu- und Umverlegung von Versorgungsleitungen sind abgeschlossen
- Die bituminösen Arbeiten an der Fahrbahn und im Bereich des Parkplatzes sind ebenfalls abgeschlossen
- Die Geh- und Radwege sowie die Pflasterarbeiten im Bereich des Parkplatzes sind zu 80% fertig gestellt.
- Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Landschaftsbau) im Bereich Holzplatz sind abgeschlossen.

Eine Fertigstellung der Maßnahme zum Jahresende 2016 wird angestrebt.

Die dargestellte Kostensteigerung der Baukosten betrifft ausschließlich den 2. Bauabschnitt (Neubaumaßnahme) im Haushaltsjahr 2016/2017. Der Fördermittelgeber, die NASA GmbH, wurde zeitnah über die gesamte Kostenentwicklung und Fortschreibung der Kosten informiert. Die Schlussabrechnung für die Bau- und Planungsleistungen erfolgt in 2017.

Aktuelle Finanzierungsübersicht des Bauablaufs:

PSP-Elemente	Bezeichnung	Haushaltsjahre			Gesamt in Euro
		bereitgestellt bis 2015	2016	2017	
7.660083.700.100	Planungsleistungen	154.554,46 €	78.000,00 €	50.000,00 €	282.554,46 €
7.660083.700.200	Bauleistungen	113.833,55 €	1.150.500,00 €	840.000,00 €	2.104.333,55 €
7.660083.735.100	Grunderwerb	37.426,64 €	38.800,00 €	0,00 €	76.226,64 €
Gesamtkosten		305.814,65 €	1.267.300,00 €	890.000,00 €	2.463.114,65 €
7.660083.705.400	Investitionszuschuss	336.119,20 €	913.867,34 €	712.000,00 €	1.960.986,54 €

3. Finanzierung:

Das gesamte Bauvorhaben wird aus Fördermitteln des Schnittstellenprogramms des Landes Sachsen-Anhalt und aus Mitteln des Regionalisierungsgesetzes gefördert, so dass sich die Maßnahme haushaltsneutral für den städtischen Haushalt darstellt.

Die Förderquote beträgt 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der städtische Eigenanteil wird über „Regionalisierungsmittel“ (ÖPNVG) bereitgestellt.

Die Stadt Halle (Saale) beantragte bei der NASA GmbH am 25.10.2016 die v. g. Kostenerhöhungen. Mit Datum vom 24.11.2016 wurde durch die NASA GmbH ein Änderungsbescheid in Höhe von 1.960.986,54 Euro für den Ausbau der Schnittstelle bewilligt. Die Bereitstellung der Eigenmittel erfolgt über ÖPNVG.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 wurde die Kostenfortschreibung für die v. g. Maßnahme über „Veränderungen der Ansätze 2017 für die Haushaltsberatungen im Fachausschuss“ durch den GB II eingebracht und bestätigt.

Erläuterung des Deckungsnachweises

Die Deckung erfolgt aus der Zuwendung des Schnittstellenprogramms des Landes Sachsen-Anhalt und aus Mitteln des Regionalisierungsgesetzes. Die Mittel dienen der Finanzierung des Vorhabens Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben und sind entsprechend dem Zuwendungsbescheid vom 24.11.2016 bis zum 31.12.2017 zu verwenden.

Familienverträglichkeit

Keine Auswirkungen.